

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.26/040/2011

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Rainer Schmitt-Timmermanns	Umweltschutzamt / Bm_Umweltbeirat

Sachbearbeiter/in: Markus Baumeister

**Sonderabfalldeponie Schwabach;
Deponiejahrbücher 2009/2010
Sitzung des Umweltbeirates beim ZVSMM vom 03.02.2011**

- Anlage 1: Zusammenfassung und Empfehlungen Deponiejahrbuch 2009
Anlage 2: Zusammenfassung und Empfehlungen Deponiejahrbuch 2010
Anlage 3: Niederschrift über Sitzung des Umweltbeirates beim ZVSMM am 03.02.2011

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umweltausschuss	09.05.2011	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

I. Zusammenfassung

Die Zusammenfassung der Deponiejahrbücher 2009 und 2010 zur Sonderabfalldeponie Schwabach wird dem Umweltausschuss zur Kenntnis vorgelegt. Das Deponiejahrbuch 2009 wurde im Rahmen der Umweltbeiratssitzung am 03.02.2011 besprochen. Aufgrund Satzungsänderung beim ZVSMM wird der bislang beim ZVSMM eingerichtete Umweltbeirat dort nicht mehr fortgeführt. Seitens der Staatsbetriebs Sonderabfalldeponien besteht sowohl das Interesse als auch die Bereitschaft den Umweltbeirat in der gewohnten Weise fortzuführen.

II. Thema

Im Anhang werden die Zusammenfassungen aus den Deponiejahrbüchern dem Umweltausschuss zur Kenntnis gegeben. Die früher üblichen jährlichen umfangreichen Behördenbesprechungen zu den Jahrbüchern werden von der für die Sonderabfalldeponie zuständigen Regierung von Mittelfranken als nicht mehr erforderlich gehalten und damit nicht mehr durchgeführt. Sobald sich dazu ein Erfordernis ergäbe würde die Regierung gesondert einladen.

Das Deponiejahrbuch 2009 wurde allerdings seitens des Staatbetriebs Sonderabfalldeponien bzw. der beauftragten GSB den Mitgliedern des Umweltbeirates des ZVSMM am 03.02.2011 vorgestellt. Das entsprechende Protokoll ist dem Anhang beigelegt.

Im Hinblick auf den Umweltbeirat ist zudem darauf hinzuweisen, dass dieser zwar künftig nicht mehr als „Umweltbeirat des ZVSMM“ auf Grund Satzungsänderungen bestehen wird, dass allerdings das Interesse und die Bereitschaft des Staatsbetriebes besteht, den Umweltbeirat in der gewohnten Weise fortzuführen. Mit dieser Vorgehensweise besteht Einverständnis seitens der Umweltbeiratsmitglieder.